

Aufgaben des Bezirksjugendreferenten

Laut Statuten (§15 Pkt. 5):

Der Bezirksjugendreferent steht den Mitgliedskapellen in der Jungmusikeraus- und -fortbildung auf Wunsch mit Rat und Tat zur Verfügung. Aus diesem Grund arbeitet er eng mit den Jugendreferenten und Musikschulen des Bezirkes zusammen. Zu seinen Aufgaben zählt auch die Zusammenarbeit mit den Musikschulen bei den Übertrittsprüfungen (Junior-, Jungmusiker- bzw. Musiker-Leistungsabzeichen). Im Rahmen des Bezirksmusikfestes sorgt der Bezirksjugendreferent für einen geordneten Ablauf des „Tages der Jugend“ durch vorherige Koordination mit den Jugendreferenten der Mitgliedskapellen und dem Veranstalter des Bezirksmusikfestes. Bei Bedarf obliegt ihm auch die Organisation von Jungmusikerseminaren (z.B. zur Weiterbildung der Jugendreferenten), des Bezirksjugendblasorchesters sowie die Pflege von Musik in kleinen Gruppen durch die Organisation diesbezüglicher Veranstaltungen (z.B. Seminare, musikalische Maiandacht). Weiters organisiert er über Auftrag des Landesverbandes den Bezirksbewerb „Musik in kleinen Gruppen“. Durch den verpflichtenden Besuch der Sitzungen und Versammlungen des Landesverbandes der Tiroler Blasmusikkapellen und der Zusammenarbeit mit dem Landesjugendreferenten gibt er die daraus gewonnenen Informationen bzw. Empfehlungen an die Jugendreferenten der Mitgliedskapellen weiter.

Fixe Termine im Jahreslauf:

Ende Jänner: erweiterte Vorstandssitzung des Landesverbandes

Ende Jänner/Anfang Feber: Generalversammlung des Bezirksverbandes

Am 2.Sonntag im März: Generalversammlung des Landesverbandes

Ende März: Bezirksausschuss-Sitzung

April/Mai: soweit möglich - Besuch der Frühjahrskonzerte

Anfang Mai: Jugendreferenten-Treffen

Juni oder September: Treffen der 19 Tiroler Bezirksjugendreferenten

Ende Juni: Marschierprobe mit den Jungmusikanten (gemeinsam mit Bez.stabführer)

2.Wochenende im Juli: Bezirksmusikfest (Eröffnung meist am Donnerstag-Abend, „Tag der Jugend“ am Samstag-Nachmittag, am Sonntag den ganzen Tag)

Ende Oktober: Bezirksausschuss-Sitzung

Mitte November: erweiterte Vorstandssitzung des Landesverbandes (nicht jedes Jahr)

Ende November: soweit möglich - Besuch der Cäcilia-Konzerte

Projektbezogene Verpflichtungen:

Um das irrtümliche Schreckgespenst aus der Welt zu schaffen, dass damit eine nicht bewältigbare Arbeit mit großem Zeitaufwand verbunden sei, nachfolgend das Aufgabengebiet des Bezirksjugendreferenten in einer zusammengefassten Darstellung:

- Zusammenarbeit mit den Jugendreferenten der Bezirkskapellen und Unterstützung dieser (z.B. 1-2 Treffen pro Jahr)
- Besuch von 2 Landesverbandssitzungen pro Jahr und Weitergabe der wichtigsten Informationen an die Jugendreferenten der Kapellen
- Besuch von 2 Bezirksausschuss-Sitzungen und einer Bezirksgeneralversammlung pro Jahr
- Organisation des Nachmittags der Jugend beim Bezirksmusikfest, wobei dies in Zusammenarbeit und mit Unterstützung des Bezirksausschusses und der Bezirkskapellen erfolgt
- soweit beruflich bzw. zeitlich möglich - Besuch der praktischen Übertrittsprüfungen an den Musikschulen Telfs, Zirl und Kematen
- Unterstützung des Landesjugendreferenten bei Veranstaltungen wie z.B. Bezirkswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“
- Alle 2-3 Jahre – Zusammenstellung eines Bezirksjugendblasorchesters mit Unterstützung des Bezirksausschusses und der 13 Jugendreferenten
- Alle 1-2 Jahr – Organisation einer Fortbildungsveranstaltung im Bereich der Jugendarbeit